

	Kompetenzbereiche Standards	Konkreter Inhalt DE,SE (fachspezifisch farblich kennzeichnen) Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen 10	Medien und Sprachbildung	Fachübergreifen de Fächerverbinden de Absprachen (Projekte) Übergreifende Themen	Formate Leistungs- bewertung
	<p>1. Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären) Die Schülerinnen und Schüler können: - sprachliche Handlungen reflektieren und bewerten Wirkungen der Redeweise identifizieren und anwenden: - den Einsatz sprechgestaltender Mittel in unterschiedlichen Sprechsituationen hinsichtlich ihrer Wirkung reflektieren</p> <p>Inhalte vortragen und präsentieren: - den Einsatz von Präsentationsformen kriterienorientiert reflektieren</p> <p>2. Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen Gesprächsverhalten steuern - eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Gesprächssituation, des Themas und des Gegenübers formulieren und sprachlich flexibel handeln</p> <p>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren: - Gespräche und Diskussionen leiten, moderieren und reflektieren</p>	<p>„Meine Damen und Herren ...“. Wirkungen der Redeweise identifizieren und nutzen S. 30–43 „An die Jugend“ – Reden analysieren S. 32–37 <i>Sprachtraining:</i> Gliederungssignale erkennen und anwenden S. 40–41 <i>Klausurtraining:</i> Redeanalyse S. 42–43 </p> <p>Meine Damen und Herren ...“. Wirkungen der Redeweise identifizieren und nutzen S. 30–43 <i>Sprachtip:</i> Wichtige rhetorische Figuren (er)kennen und verwenden S. 36 „Fang nie mit dem Anfang an ...“ – Reden selbst verfassen und halten S. 38–39 Kenn ich – kauf ich – les ich. Sich und andere informieren S. 8–29 Bitte einen Bestseller! – Eine Präsentationsprüfung vorbereiten S. 19–23 </p> <p><i>Interview</i> mit einem Buchhändler über die Auswirkung von Verfilmungen und Merchandising-Artikeln auf den Buchverkauf S. 21 </p>	<p>Informieren</p> <p>Internet-recherche Kommunizieren</p> <p>Präsentieren</p> <p>Produktion Sprechen Produktion Schreiben</p> <p>Beurteilen</p>		<p>Gedicht-vortrag</p> <p>Referat</p>

<p><u>3. Sprechen und Zuhören – Verstehend zuhören:</u> Inhalte zuhörend verstehen: - paraverbale Botschaften (stimmliche Signale, die z. B. Stimmungen, Gefühle vermitteln) in Sprechsituationen deuten Strategien des verstehenden Zuhörens nutzen: - Strukturen und Zusammenhänge veranschaulichen (z. B. in einer Mindmap) <u>4. Schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen</u> Eine individuelle Handschrift schreiben: Texte in einer der jeweiligen Schreibsituation entsprechenden Zeit flüssig und lesbar schreiben, Die äußere Form von Texten gestalten: - ausgewählte Methoden zur Präsentation linearer und nichtlinearer Texte nutzen</p> <p><u>5. Schreiben – Richtig schreiben</u> Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben: - die Regeln der Rechtschreibung anwenden</p> <p>- Zeichensetzungsregeln anwenden:</p> <p>Rechtschreibstrategien nutzen - grammatisches Wissen zur Identifikation von Fehlerschwerpunkten nutzen</p> <p>Rechtschreibhilfen nutzen: - elektronische Rechtschreibhilfen kritisch nutzen</p>	<p>Graffiti – Kunst oder Vandalismus? Richtig erkennen – richtig schreiben S. 180–191</p> <p>Verschiedene Styles – Die häufigsten Kommafehler vermeiden S. 186–187 Entbehrlich oder doch nicht? – Kommasetzung beim Infinitiv mit zu S. 188–189</p> <p>Graffiti – Kunst oder Vandalismus? Richtig erkennen – richtig schreiben S. 180–191 </p>	<p>Interaktion</p> <p>Rezeption Hörverstehen Informieren (Internet) Beurteilen</p> <p>Produktion Schreiben Präsentieren Produzieren PPT</p> <p>Sprachbewusstheit (Internet)</p> <p>Reflektieren Smartphone)</p>		
---	--	---	--	--

	<p>6. Schreiben – Schreibstrategien nutzen Texte planen: - zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse planen und reflektieren - unterschiedliche Methoden und Materialien der Informationsbeschaffung und –darstellung nutzen</p> <p>Texte gestalten Informationsquellen wie Nachschlagewerke oder das Internet nutzen</p> <p>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: 1. gestaltend schreiben - Texte unter Nutzung vielfältiger Gestaltungsmittel inhaltlich stimmig schreiben</p> <p>2. informierend schreiben - über komplexe Sachverhalte zielorientiert, chronologisch oder kausal gliedert informieren - Quellen zitieren und benennen</p>	<p>Kenn ich – kauf ich – les ich. Sich und andere informieren S. 8–29 Mangas – Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes S. 10–18 Bitte einen Bestseller! – Eine Präsentationsprüfung vorbereiten S. 19–23 Das Geschäft mit dem Sport. Ein Thema erörtern S. 44–77 Sporttalente: kaufen – fördern – verkaufen? – Eine textgebundene Erörterung verfassen, <i>Teilmodule</i>: Eine textgebundenen Erörterung vorbereiten: die Textanalyse und Von der Stoffsammlung zum Schreibplan S. 46–52 Zu viel „Geld im Spiel“? – Materialgestütztes Verfassen eines Kommentars, <i>Teilmodul</i>: Den Kommentar vorbereiten und planen S. 60–66</p> <p><i>Sprachtip</i>: Wichtige rhetorische Figuren (er)kennen und verwenden S. 36 „Fang nie mit dem Anfang an ...“ – Reden selbst verfassen und halten S. 38–39 <i>Klausurtraining</i>: Redeanalyse S. 42–43 Zu viel „Geld im Spiel“? – Materialgestütztes Verfassen eines Kommentars, <i>Teilmodul</i>: Den Kommentar schreiben und überarbeiten S. 66–69 <i>Klausurtraining</i>: Materialgestütztes Verfassen eines Kommentars S. 74–77 Die Interpretation eines epischen Textes schreiben und überarbeiten S. 89–107 Eine aspektorientierte Gedichtinterpretation verfassen S. 117–123 <i>Klausurtraining</i>: Interpretation eines dramatischen Textes S. 144–145 </p> <p>Kenn ich – kauf ich – les ich. Sich und andere informieren S. 8–29 Mangas – Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes S. 10–18 <i>Arbeitstechnik</i>: Bibliografische Angaben</p>	<p>Vergleichen</p> <p>Produktion Schreiben</p> <p>Präsentieren, Reflektieren Untersuchen Analysieren</p> <p>Produktion Schreiben</p> <p>Informieren</p>		<p>KA 1</p>
--	--	--	--	--	-------------

<p>Texte gestaltend vortragen: - Varianten des Vortrags als Darstellung verschiedener Lesarten erproben und reflektieren</p> <p><u>8. Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern</u></p> <p>1. Vor dem Lesen - Lesetechniken dem Leseziel entsprechend anwenden</p> <p>2. Während des Lesens Verstehensbarrieren (<i>VB</i>) identifizieren</p> <p>3. Nach dem Lesen - Deutungshypothesen formulieren und begründen</p> <p><u>9. Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen</u> Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen:</p>	<p>„Fang nie mit dem Anfang an ...“ – Reden selbst verfassen und halten S. 38–39 </p> <p>Die Interpretation eines epischen Textes vorbereiten (<i>VB</i>: Intertextualität, medizinische Fachbegriffe) S. 80–82 Eine aspektorientierte Gedichtinterpretation vorbereiten (<i>VB</i>: literaturgeschichtliche Spezifika) S. 112–116 Eine aspektorientierte Gedichtinterpretation verfassen (<i>VB</i>: mythologischer Hintergrund antike Götterwelt) S. 118–122 Dramatische Texte analysieren und interpretieren (<i>VB</i>: griechische Mythologie, Merkmale des antiken Dramas) S. 126–145 Grafische Umsetzung literarischer Texte (<i>VB</i>: Symbole, Merkmale, Fachbegriffe von Graphic Novels) S. 146–165</p> <p>Bitte einen Bestseller! – Eine Präsentationsprüfung vorbereiten S. 19–23 <i>Arbeitstechnik</i>: Methoden zur Überprüfung der Präsentationsthese S. 20 Liebesgeschichten – was sonst? Epische Texte interpretieren S. 78–109 Gegen den Strom. Lyrische Texte interpretieren S. 110–125 <i>Klausurtraining</i>: Interpretation eines dramatischen Textes S. 144–145</p> <p>Liebesgeschichten – was sonst? Epische Texte interpretieren S. 78–109 Gegen den Strom. Lyrische Texte interpretieren S. 110–125 Hochmut kommt vor dem Fall. Dramatische Texte analysieren und interpretieren S. 126–145 „Wo denkst du hin?“ – Die Figurenkonstellation analysieren S. 128–130 „Aber nicht mithassen, mitlieben muss ich!“ –</p>	<p>Interaktion</p> <p>Erörtern</p> <p>Analysieren</p> <p>Reflektieren</p> <p>Leseverstehen</p> <p>Beschreiben</p> <p>Film</p> <p>Untersuchen</p> <p>Rezeption Leseverstehen</p> <p>Beurteilen</p>		<p>Prüfung am Ende der zehnten Klasse</p>
--	--	---	--	---

<p>- wesentliche Elemente eines Textes unter Berücksichtigung von historischen und kulturellen Kontexten erfassen (z. B. Figuren-, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)</p> <p>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Textverständnis unter Berücksichtigung historischer und kultureller Kontexte entwickeln - eine Position zu Deutungsangeboten literarischer Texte entwickeln <p><u>10. Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen</u></p> <p>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die mögliche Wirkung von Gestaltungsmitteln erklären <p>Informationen ermitteln und nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität (z. B. Aktualität, Seriosität, Ausgewogenheit) von Informationen aus unterschiedlichen Quellen kriteriengeleitet untersuchen 	<p>Die Kommunikation untersuchen S. 131–134 „Das ist kein Staat, der einem nur gehört.“ – Die Entwicklung des Konflikts analysieren S. 135–138 „Auf Schicksals Schneide“ – Textüberschreitende Aspekte zur Interpretation nutzen S. 139–143</p> <p>Liebesgeschichten – was sonst? Epische Texte interpretieren S. 78–109 Gegen den Strom. Lyrische Texte interpretieren S. 110–125 „Und dein nicht zu achten“ – Einen lyrischen Text aspektorientiert interpretieren S. 112–123 Hochmut kommt vor dem Fall. Dramatische Texte analysieren und interpretieren S. 126–14 „Auf Schicksals Schneide“ – Textüberschreitende Aspekte zur Interpretation nutzen S. 139–143</p> <p><i>Sprachtraining:</i> Sachlich-informierend schreiben S. 24–25 <i>Sprachtip:</i> Wichtige rhetorische Figuren (er)kennen und verwenden S. 36 Wissen und Können: Eine Rede vorbereiten und verfassen S. 39 <i>Sprachtraining:</i> Gliederungssignale erkennen und anwenden S. 40–41 Wissen und Können: Materialgestütztes Verfassen eines Kommentars S. 69 <i>Sprachtraining:</i> Sprachliche Mittel der Leserlenkung erkennen S. 70–71 <i>Sprachtraining:</i> Sachlich-argumentierend schreiben S. 174–175</p> <p>Kenn ich – kauf ich – les ich. Sich und andere informieren S. 8–29 Mangas – Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes S. 10–18 Bitte einen Bestseller! – Eine Präsentationsprüfung vorbereiten S. 19–23 <i>Arbeitstechnik:</i> Methoden zur Überprüfung der Präsentationsthese S. 20 <i>Klausurtraining:</i> Adressatenbezogenes Verfassen eines informierenden Textes S. 26–29 Das</p>	<p>Analysieren</p> <p>Analysieren Vergleichen</p> <p>Rezeption Leseverstehen</p> <p>Produktion Schreiben</p> <p>Diskutieren / Erörtern</p> <p>Produktion Schreiben</p> <p>Reflektieren (Internet)</p>		
---	--	--	--	--

	<p>11. Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen: - Wirkungsmöglichkeiten von Texten unterschiedlicher medialer Form untersuchen und bewerten</p> <p>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen: - grundlegende ethische Fragestellungen und rechtliche Regelungen in Bezug auf unterschiedliche Medien und den Umgang damit reflektieren</p>	<p>Geschäft mit dem Sport. Ein Thema erörtern S. 44–77 Sporttalente: kaufen – fördern – verkaufen? – Eine textgebundene Erörterung verfassen S. 46–59 Zu viel „Geld im Spiel“? – Materialgestütztes Verfassen eines Kommentars S. 60–69 <i>Klausurtraining</i>: Textgebundene Erörterung S. 72–73 <i>Klausurtraining</i>: Materialgestütztes Verfassen eines Kommentars S. 74–77 <i>Klausurtraining</i>: Adressatenbezogenes Verfassen eines argumentierenden Textes S. 176–179 <i>Lerninsel</i>: Eine Präsentationsprüfung vorbereiten, <i>Abschnitt</i> Die These überprüfen S. 193</p> <p><i>Texte und Materialien in Mangas</i> – Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes S. 10–18 Inszenierung von „Antigone“ durch das Volkstheater Wien (Fotos) S. 134, S. 136, S. 137, S. 143 Theodor Fontane: Effi Briest <i>und</i> Verfilmungen des Romans S. 146–147 Ins Bild gesetzt. Grafische Umsetzung literarischer Texte S. 146–165 Nichts Neues unter der Sonne? – Adaptionen literarischer Texte durch Graphic Novels analysieren S. 148–157 Ist weniger mehr? – Besonderheiten der grafischen Literaturumsetzung analysieren S. 158–163 Textlose Graphic Novels untersuchen S. 158–159 Die bildliche Verdichtung literarischer Inhalte analysieren S. 159–163 <i>Analysetraining</i>: Graphic Novels untersuchen S. 164–165</p>	<p>Medien reflektieren</p> <p>Rezeption Hörverstehen Interaktion</p> <p>Beurteilen</p> <p>Internet</p> <p>Produktion Sprechen Sprachbewusstheit</p> <p>Untersuchen</p> <p>Sprachbewusstheit</p> <p>Nennen Angeben Beschreiben</p> <p>Informieren</p> <p>Produktion Schreiben</p>		
--	---	---	--	--	--

	<p><u>12. Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen</u> Möglichkeiten der Wortbildung nutzen: - verschiedene Wortbildungsmuster (z. B. Zusammensetzungen, Ableitungen und Nominalisierungen) identifizieren und für die Wortbildung nutzen Bedeutungen untersuchen und reflektieren - zwischen denotativer und konnotativer Bedeutung von Wörtern und Formulierungen unterscheiden</p> <p>Leistung von Wortarten untersuchen - den funktionalen Gebrauch von Wortarten erklären Möglichkeiten der Satzbildung nutzen - Zitate variantenreich in eigenen Texte integrieren Satzglieder und Sätze untersuchen - Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Satzarten und Satzgliedstellungen beschreiben und bewerten</p> <p>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden zwischen grammatischem Tempus und der Darstellung einer zeitlichen Abfolge unterscheiden</p> <p><u>13. Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln</u> Redemittel und Textbausteine nutzen - den Einsatz von Redemitteln/Textbausteinen und sprachlichen Registern in verschiedenen Rede- und Schreibsituationen reflektieren</p>	<p>Gegen den Strom. Lyrische Texte interpretieren S. 110–125</p> <p>Graffiti wirken modern, Graffiti entfernter schnell. – Adjektive und Adverbien unterscheiden S. 182–183</p> <p><i>Wissen und Können:</i> Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes S. 17 <i>Sprachtraining:</i> Sachlich-informierend schreiben S. 24–25 „<i>Geschlechtersensible Sprachverwendung</i>“ – Texte und Aufgaben zum <i>Klausurtraining:</i> Adressatenbezogenes Verfassen eines informierenden Textes S. 26–29 „Meine Damen und Herren ...“. Wirkungen der Redeweise identifizieren und nutzen S. 30–43 <i>Sprachtipps:</i> Wichtige rhetorische Figuren (er)kennen und verwenden S. 36 <i>Sprachtraining:</i> Gliederungssignale erkennen und anwenden S. 40–41 <i>Sprachtipps:</i> Übergang von der</p>	<p>Beurteilen</p> <p>Sprachbewusstheit</p> <p>Rezeption Leseverstehen</p> <p>Produktion Sprechen</p> <p>Beschreiben</p> <p>Reflektieren</p>		
--	---	---	---	--	--

	<p>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen - ausgewählte Erscheinungsformen des Sprachwandels (z. B. Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse) reflektieren</p>	<p>Einleitung zur Textanalyse S. 53 <i>Sprachtip</i>: Verknüpfungen zwischen Argument aus dem Text und Gegenargument sowie zwischen zwei Argumenten S. 55 <i>Wissen und Können</i>: Eine textgebundene Erörterung verfassen S. 57 <i>Analysebogen</i> zur textgebundenen Erörterung S. 59 <i>Analysebogen</i> zum materialgestützten Verfassen eines Kommentars S. 68 <i>Wissen und Können</i>: Materialgestütztes Verfassen eines Kommentars S. 69 <i>Sprachtraining</i>: Sprachliche Mittel der Leserlenkung erkennen S. 70–71 <i>Wissen und Können</i>: Die Interpretation eines epischen Textes schreiben S. 89 <i>Wissen und Können</i>: Eine aspektorientierte Gedichtinterpretation verfassen S. 117 Sprach-los? Sprachgebrauch untersuchen S. 166–179 <i>Sprachtraining</i>: Sachlich-argumentierend schreiben S. 174–175 Sprach-los? Sprachgebrauch untersuchen S. 166–179 Zu weit aus dem Tageleuchter gelehnt? – Möglichkeiten und Grenzen der Sprachpflege kennen und beurteilen (Schwerpunkt Anglizismen) S. 168–173</p>			
--	--	--	--	--	--